Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)

«Dokumentation-Fiktion»

Finden-Erfinden

Das persönliche Interesse an einem Ort ist die Ausgangslage einer experimentellen Spurensuche. Diese wird weiterentwickelt in Form eines künstlerischen Essays.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 1. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp106-10.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Grundlagen 2 Medien (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Andreas Kohli, Andreas Hofer
Zeit	Di 5. November 2019 bis Fr 20. Dezember 2019 / 10:30 - 14:30 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	8 Credits
Lehrform	Grundlagen 2 Medien / Seminar 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 1. Semester
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren mit verschiedenen Methoden die kulturellen, sozialen, architektonischen und städtebaulichen Aspekte eines Ortes und entwickeln darauf basierend ihre individuelle gestalterische Interpretation. - erforschen die Qualitäten von realen und virtuellen Räumen. - erwerben und erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Zeichnung, Text, Typografie, digitale Bildmontage, Fotografie, Video. - präsentieren, kommunizieren und reflektieren ihre Ergebnisse.
Inhalte	<p>Das Modul «Dokumentation-Fiktion» ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Phase erkunden die Studierenden mittels unterschiedlicher Methoden die beiden Zürcher Quartiere Kreis 4 und 5. In der zweiten Phase wird ein Ort im Kreis 4 oder 5 zum Ausgangspunkt der eigenen gestalterischen Arbeit. Ausgehend von diesem Ort entwickeln die Studierenden individuelle dokumentarische oder fiktive Geschichten. Im Mittelpunkt steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Perimeter. Mit den vielfältigen Möglichkeiten von Zeichnung, Bild, Text, Video, Audio entstehen individuelle gestalterische Essays, eine Art „Reiseführer“.</p> <p>Transfer Vermittlung: Parallel zur Entwicklung der Arbeit thematisieren wir einen möglichen Transfer der individuellen inhaltlichen Auseinandersetzungen in unterschiedliche Vermittlungskontexte.</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Helmuth Berking, Martina Löw (Hg.) (2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Campus Verlag GmbH, Frankfurt/Main. Andreas Kohli, Emilio Paroni (Hg.) (2017) Accidental Tourist Guide – Exploring Hong Kong. Zurich University of the Arts (https://medienarchiv.zhdk.ch/sets/accidental_tourist_guide) Klaus-Peter Busse (2007): Den Atlas öffnen/Mapping: ein kulturelles Skript.</p>

Kunstpädagogische Positionen, Hamburg University Press
Weitere Seminarliteratur wird im Modul gekannt gegeben.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 45-51 Di-Fr 5.11.-20.12.2019 Di 10.30-14.30h (ab 15.00h jeweils Atelierkurs) Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Werkschau (öffentlich) 1.+3. Semester Kw 51 Donnerstag 19.12.2019, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x30 Lekt. (inkl. Selbststudium)
Bewertungsform	Noten von A - F